

4. Internationales Arbeitstreffen zur Montanarchäologie in Reichelsheim/Odenwald, 29.5. – 1.6.2009

Programm

Freitag, 29. Mai 2009

- ab 15.00 Uhr Anreise, Zimmerbezug im Tagungshotel „Lärmfeuer“,
Reichelsheim/Rohrbach
Anfahrt nach Reichelsheim mit Privat-Pkw
- 17.00 Uhr – 18.45 Uhr** **Offizielle Eröffnung der Tagung**
Empfang in der historischen Halle des Alten Zent- und
Rathauses Reichelsheim durch den Bürgermeister der
Gemeinde Reichelsheim, Kurzführung durch die neu gestaltete
Bergbauabteilung des Regionalmuseums
*Rückfahrt zum Tagungshotel in Reichelsheim/Rohrbach
mit Privat-Pkw*
- ab 19.00 Uhr Abendessen und gemütliches Beisammensein im Gasthaus
„Lärmfeuer“

Samstag, 30. Mai 2009 (Reichelsheim/Rohrbach)

- 7.30 Uhr – 8.30 Uhr Frühstück im Tagungshotel für Übernachtungsgäste
- 8.30 Uhr** **Beginn des Vortragsprogramms im Tagungshotel**
- 8.30 Uhr – 9.15 Uhr Martin Straßburger & Stephan Adlung:
Datierung von Stollenprofilen –
ein Beitrag zur Typochronologie in der Montanarchäologie
- 9.15 Uhr – 10.00 Uhr Stephan Adlung:
Der Hohestolln im Freiburger Zentralrevier
(Deutschland, Sachsen), die Entdeckung einer bedeutenden
mittelalterlichen Stollenanlage – eine Projektvorstellung
- 10.00 Uhr – 10.30 Uhr Kaffeepause und Postersession
- 10.30 Uhr – 11.15 Uhr Peter Gstrein:
Entstehung und Fortentwicklung der Wasserkünste
- 11.15 Uhr – 12.00 Uhr Joachim Lorenz:
Bergbaue im Spessart am Beispiel Bieber, Sailauf,
Sommerkahl und Schöllkrippen

12.00 Uhr – 12.45 Uhr	<u>Jochen Babist:</u> Mittelalterlicher und früh neuzeitlicher Eisenerzbergbau im mittleren Odenwald – Projektvorstellung und Ergebnisse der laufenden Arbeiten der Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald
12.45 Uhr – 13.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Lärmfeuer“
13.30 Uhr – 13.40 Uhr	Sammeln zur Busexkursion an der Haltestelle „Rohrbach-Friedhof“ unterhalb des Tagungshotels
13.40 Uhr – 18.30 Uhr	Exkursion I: „Mittelalterlicher und früh neuzeitlicher Eisenerzbergbau im mittleren Odenwald – Relikte erkennen und bewerten“ <i>Michelstadt/Steinbach: karolingerzeitliche Einhardsbasilika, Tongrube Bauer mit Holzverbau-Resten bislang undatierter Bergwerksschächte und Eisenverhüttung am „Großen See“ im Rehbacher Tal, Pingenfeld Spreng, Bergbau und Verhüttung „Stollwiese“ bei Rohrbach.</i>
18.30 Uhr – 19.30 Uhr	gemeinsames Abendessen im Gasthaus „Lärmfeuer“
20.00 Uhr – 20.30 Uhr	IES-Information <u>John van Schaik & Jacquo Silvertant:</u> Neues aus dem Institut Europa Subterranea
ab 20.30 Uhr	offene Diskussionsrunde und gemütliches Beisammensein

Sonntag, 31. Mai 2009 (Hirschberg/Großsachsen)

7.30 Uhr – 8.20 Uhr	Frühstück im Tagungshotel für Übernachtungsgäste
8.20 Uhr – 8.30 Uhr	Sammeln zum Bustransfer an der Bushaltestelle „Rohrbach-Friedhof“ unterhalb des Tagungshotels
8.30 Uhr – 9.30 Uhr	<i>Bustransport Reichelsheim/Rohrbach – Großsachsen</i>
9.30 Uhr	Beginn des Vortragsprogramms in der „Alten Turnhalle“ in Hirschberg/Großsachsen
9.30 Uhr – 10.00 Uhr	Empfang und Begrüßung durch den Bürgermeister von Hirschberg
10.00 Uhr – 10.45 Uhr	<u>Andreas Milchsack:</u> Anwendungen der Geoelektrik in der Montanarchäologie
10.45 Uhr – 11.30 Uhr	<u>Thomas Steinmetz:</u> Burgenbau in Odenwälder Montanrevieren
11.30 Uhr – 12.15 Uhr	<u>Claudia Eckhardt:</u> Lokale Botschafter eines globalen Netzwerkes: ein gesellschaftlicher Ansatz zur Kommunikation und Tradition des Welterbes – Geopark-vor-Ort-Führer im globalen und europäischen Geopark Bergstraße-Odenwald
12.15 Uhr – 13.00 Uhr	<u>Andreas Arnold:</u> In der Ruhe liegt die Kraft - Fledermäuse in Bergwerken

13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Exkursion II: Das Blei- und Silbererzrevier Großsachsen und Hohensachsen an der Bergstraße – Forschung und Geotourismus“ <i>Sicherungsprojekt Grube „Hülfe Gottes“, Vesper mit Blick auf den Oberrheingraben, Relikte des Beltzberger Schachtes, Befahrung des Tagstollens der Grube „Marie in der Kohlbach“.</i>
17.00 Uhr – 18.00 Uhr	<i>Bustransport Hohensachsen – Reichelsheim/Rohrbach</i>
ab 18.00 Uhr	Abschlussfeier und Abendessen am Lagerfeuer, Vorstellung des Tagungsbandes

Montag, 1. Juni 2009 (Workshop in Reichelsheim/Rohrbach)

7.30 Uhr – 8.30 Uhr	Frühstück im Tagungshotel für Übernachtungsgäste
8.30 Uhr – 9.00 Uhr	Räumen der Zimmer im Tagungshotel für Übernachtungsgäste (Das Gepäck kann in einem abschließbaren Raum im Tagungshotel gelagert werden)
9.00 Uhr	Beginn des Montanarchäologie-Workshops
9.00 Uhr – 11.00 Uhr	Theoretischer Teil (im Tagungshotel) <u>Ralf Klausmann (Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Abteilung Archäologie):</u> Grabungstechnik in Theorie und Praxis <u>Andreas Milchsack (Geophysiker):</u> Einführung in die Geomagnetik
11.00 Uhr – 14.00 Uhr	Feldpraktikum (Bergbaugebiet „Stollwiese“ bei Rohrbach): (1) Geomagnetische Messungen an Schlackenhalde einer Eisenerzverhüttung (Andreas Milchsack) (2) Experimentelle Messungen nach der „Very large frequency method“ (Klaus Klepper) (3) Vermessen und Kartieren mit Theodolith, Stollenprofilmessgerät und Augenmaß (Ekkehard Rieder, Jochen Babist) (Bitte beachten Sie: Alle Stationen des Feldpraktikums sind in direkter Nachbarschaft zueinander aufgebaut, sodass jeder Teilnehmer während des Feldpraktikums jede Station besuchen kann.)
ab 14.00 Uhr	Abschluss, Mittagessen auf Wunsch (nicht im Tagungsbeitrag inbegriffen)